Detailansicht des Regelungsvorhabens

Flexibilität durch eine umfassende Flexibilitätsstrategie im Energiesystem verankern

Aktuell seit 03.11.2026 16:06:27

Angegeben von:
E.ON SE (R002309) am 12.06.2025

Beschreibung:
E.ON appelliert an die Bundesregierung, Flexibilität als tragende Säule der Energiewende bis 2030 systematisch zu integrieren. Ziel ist es, durch optimierte Nutzung von Elektrofahrzeugen, Wärmepumpen und Heimspeichern Systemkosten zu senken und Verbraucher zu entlasten. Dazu bedarf es konsistenter regulatorischer Rahmenbedingungen, die den Wert von Flexibilität im Marktdesign widerspiegeln, bürokratische Hürden abbauen und digitale Infrastruktur, insbesondere Smart Meter, konsequent ausbauen. E.ON empfiehlt die Schaffung von gezielten Anreizmechanismen, um Flexibilitätspotenziale dauerhaft zu erschließen.

Betroffene Interessenbereiche (4)

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]
Digitalisierung [alle RV hierzu]
Energienetze [alle RV hierzu]
Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (4)

EnWG 2005 [alle RV hierzu]
EEG 2014 [alle RV hierzu]
MessbG [alle RV hierzu]
StromStG [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. **SG2506120007** (PDF - 3 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 03.06.2025 an:

   Bundestag

   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

   Bundesregierung

   Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]